

KONTAKT UND BERATUNG

STUDIERENDEN-HOTLINE CALL JUSTUS

☎ 0641 99 16400 | 💬 Justus Chat

Erstauskünfte bei Fragen rund ums Studium

➔ www.uni-giessen.de/studium/calljustus

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Goethestraße 58, 35390 Gießen | ✉ ZSB@uni-giessen.de

Die ZSB steht Studieninteressierten und Studierenden in allen Phasen der Studienwahl und des Studiums beratend zur Seite. Das Team der ZSB ist in Beratungsgesprächen mit und ohne Terminvereinbarung, in Präsenz, per Telefon und per Videochat für Sie da.

Beratungsangebot, Kontaktmöglichkeiten und Sprechzeiten:

➔ www.uni-giessen.de/studium/zsb

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Ekaterina Trachsel

Institut für Angewandte Theaterwissenschaft

Gutenbergstraße 6, 35394 Gießen

☎ 0641 99 31223

🕒 Sprechstunden: nach Vereinbarung

✉ ekaterina.trachsel@theater.uni-giessen.de

FACHBEREICH 05 – SPRACHE, LITERATUR, KULTUR

➔ www.uni-giessen.de/fbz/fb05



100 % Naturpapier | Auflage: 100 | Stand: April 2025
Coverfoto: Jana-Mila Lippitz/JLU; Innen: Aerogondo/Fotolia

BEWERBUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACH-HOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS

| | |
|------|---|
| 6 | SEMESTER REGELSTUDIENZEIT |
| WISE | STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER |
| | KEIN ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG |
| | SPRACHVORAUSSETZUNG: ENGLISCH ➔ WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/BACHELOR/ATW |
| | EIGNUNGSPRÜFUNG ERFORDERLICH, BITTE TERMINE BEACHTEN! ➔ WWW.UNI-GIESSEN.DE/DE/FBZ/FB05/ATW/STUDIUM/BEWERBUNG/BEWERBUNGBAATW |

Sie können sich über das Online-Portal der JLU bewerben und einschreiben. Informationen zum Verfahren finden Sie auf der folgenden Webseite. Bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

➔ www.uni-giessen.de/studium/bewerbung

WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/atw



BACHELOR OF ARTS (B.A.)

ANGEWANDTE
THEATERWISSENSCHAFT



Im Studium erwerben Sie theaterwissenschaftliche sowie künstlerisch-technische Grundkompetenzen. Diese Fähigkeiten ermöglichen Ihnen das selbstständige künstlerische Arbeiten auf der Probebühne und in Studios. Ziel des Studiums ist, Kunstschaffende auszubilden, die die Praxis theoretisch reflektieren und aus dem Dialog mit der Praxis theoretische Schlüsse ziehen können.

DAS BESONDERE BEI UNS

Die enge Verzahnung von Praxis und Theorie des Theaters macht den Studiengang einzigartig in der deutschen Hochschullandschaft. Hinzu kommen die Beteiligung weiterer Fächer (Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik, Altertumswissenschaften, Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft und Soziologie) sowie die Aufnahme von Einflüssen aus der bildenden Kunst, aus Musik und Tanz, Architektur, Film und den Neuen Medien.

Zudem werden regelmäßig Gastprofessuren in den Studiengang eingebunden, die nicht nur international, sondern auch aus verschiedenen Disziplinen berufen werden. Dadurch lernen Sie eine Vielfalt unterschiedlicher künstlerisch-kreativer Arbeitsprozesse und Perspektiven auf das Theater und angrenzende Künste kennen. Zugleich finden Sie hier einen Ort, Ihre individuellen künstlerischen Ansätze zu entwickeln.

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Sie sollten Interesse an Theater, Performance oder Live-Art haben und dazu bereit sein, sich im Studienverlauf auf unterschiedliche Bereiche zu fokussieren, etwa: Tanz, Musiktheater, Ästhetische Theorie, Akustische Kunst, Performance, Videoinstallation, Literatur oder weitere künstlerische Tätigkeitsbereiche. Sollten Sie bereits eigene künstlerische Arbeiten in einem oder mehreren der genannten Bereiche vorweisen können, ist das hilfreich.

STUDIENAUFBAU

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. In den Lehrveranstaltungen besuchen Sie einerseits theoretische Seminare, Übungen und szenische Projekte zu historischen und zeitgenössischen Theaterformen sowie zur Theorie, Ästhetik und Semiotik theatraler Prozesse. Andererseits werden Sie in praktischen Kursen in unterschiedliche theaterbezogene Berufe sowie künstlerische Techniken und Mittel eingeführt.

Ein weiterer Bestandteil Ihres Studiums ist die Hospitanz an einer anerkannten kulturellen Einrichtung. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich selbständige Leistungen wie bspw. eine Festivalorganisation als Modulbestandteil anerkennen zu lassen.

Der Studiengang umfasst folgende 18 Module:

- Einführung in die Angewandte Theaterwissenschaft
- Grundlagen der Angewandten Theaterwissenschaft
- Einführung in die Bühnentechnik
- Ästhetik und Performance
- Theatergeschichte und historische Theaterästhetik
- Theorie und Theater
- Theater und Praxis
- Kuration und Kulturmanagement
- Praktikumsmodul (Hospitanz)
- Praxismodul (freies Projektmodul)
- zwei Spezialisierungsmodule
- fünf Module der beteiligten Fächer, darunter eines in der Germanistik, eines in der Musikwissenschaft und eines in Kunstgeschichte oder Kunstpädagogik. Die anderen zwei Module können frei aus dem Angebot der anderen beteiligten Fächer Anglistik, Romanistik, Slavistik, Altertumswissenschaften, Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaft gewählt werden.

Im Thesis-Modul erarbeiten Sie anhand einer selbst gewählten Fragestellung eine wissenschaftliche Abschlussarbeit.

PERSPEKTIVEN

Als Absolventin oder Absolvent sind Sie sowohl theoretisch als auch praktisch qualifiziert, so dass Sie z.B. Grundkompetenzen für dramaturgische, konzeptionelle und redaktionelle Aufgaben besitzen. Die möglichen Berufsfelder umfassen die Grundlagengebiete des gesamten Kulturbetriebs, z.B. in Form von Tätigkeiten als

- Regie-Assistent/in,
- Volontär/in,
- Dramaturgie-Assistent/in.

WEITERFÜHRENDE STUDIENGÄNGE AN DER JLU

- Angewandte Theaterwissenschaft (M.A.)
- Choreographie und Performance (M.A.)

Im Anschluss an ein Masterstudium können Sie bei entsprechender Eignung ein Promotionsstudium beginnen.

